Schornsteine sind zeitgemäß

Folgt man den Schlagzeilen der letzten Monate, könnte man zum gegenteiligen Schluss kommen. Die folgenden Antworten auf öfter gestellte Fragen belegen die Vorteile von holzbeheizten Öfen und Herden in Verbindung mit einem Schornstein.

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Hohe Wellen schlug der Entwurf des GEG, Schlagwort „Heizungshammer“. Die Nutzung von Biomasse als primäre Heizungsquelle (also die Zentralheizung) stand stark in der Diskussion.
Nicht betroffen waren von Anfang an **Zimmeröfen und Schornsteine.**
Im Gegensatz zu vielen öffentlichen Aussagen und Meinungen, befasst sich das GEG nicht mit der sekundären Heizung (wie z.B. einem Kaminofen) und dem Schornstein.

KfW-Förderung „Klimafreundliches Wohngebäude“ (KfW Programme 297, 298, 300)

Die Förderprogramme schließen die Beheizung mit Öl, Gas oder Biomasse aus. Der Einbau eines Schornsteins ist explizit nicht ausgeschlossen.
Im Rahmen der gesamten Bausumme des Gebäudes **werden die Kosten des Schornsteins mitgefördert**.
Nach Ablauf der KfW-Förderung ist die Nutzung des Schornsteins zulässig.

KfW-Förderung mit QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude)

In den derzeitigen Kriterienkatalogen für QNG-Nachweise ist der Schornstein nicht enthalten, also auch keine Anforderungen daran. Künftig sind zwei Anforderungen vorstellbar:
Nachweise für **Passivhaustauglichkeit** und für **schadstoffarme Bauteile**.

Die Schornsteinsysteme der nachfolgend angeführten Firmen haben die Prüfungen beider Anforderungen erfolgreich absolviert. Sie belegen dies mit ihren Herstellererklärungen.

Der Holzofen – die perfekte Ergänzung zur Wärmepumpe

Wärmepumpen sind laut Destatis die häufigste primäre Wärmequelle in neuen Wohngebäuden. Einen Nachteil haben Wärmepumpen: je kälter es wird, umso schlechter wird ihr Wirkungsgrad. Das Zuheizen mit einem Holzofen kann helfen: durch den häufig günstigeren Brennstoff Holz wird Strom gespart und auch bei extremer Kälte bleibt es sicher warm im Haus.

Der Holzofen – Sicherheit im Notfall

Viele Holzöfen funktionieren auch bei Stromausfall. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt: „Prüfen Sie, ob die Installation einer alternativen Heizquelle in Ihrem Zuhause möglich ist.“ Die Voraussetzung dafür ist ein Schornstein.

Schornstein und Holzofen – echter Mehrwert für Sie und Ihre Zukunft

Wirtschaftlichkeit:	Mit dem günstigeren Brennstoff heizen
Strom sparen:	Zuheizen bei extremer Kälte
Rentabilität:	Höherer Wiederverkaufswert des Hauses
Sicherheit:	Heizen auch bei Stromausfall
Lebensgefühl:	Stimmungsvolle Wärme und Gemütlichkeit

Eine gemeinsame Initiative der Firmen:

ALLIT Abgastechnik GmbH
ANGERER Baustoffwerk GmbH
FREY & SOHN Kaminwerk GmbH
HART Keramik AG
KLB Klimaleichtblock GmbH
PLEWA wärme & energie GmbH
RAAB Schornsteintechnik GmbH
Schornsteinwerk K.-H. SCHREYER GmbH
Tonwerk VENUS GmbH & Co KG
WIENERBERGER GmbH
WIETHOFF Schornsteinsysteme GmbH

Tonwerk Venus GmbH & Co KG
Ziegeleistraße 1 | D-94374 Schwarzach
Tel. 09962/9406-0 | Fax 09962/9406-50
info@venus-tonwerk.de | www.venus-tonwerk.de

Stand: 11.2023
Änderungen
bleiben vorbehalten